

2021

KUNST

& KULTUR

KLOSTER

WECHTERS

WINKEL

# IMPRESSUM

## **Impressum**

### **Herausgeber**

Kulturagentur Rhön-Grabfeld  
Spörleinstraße 11  
97616 Bad Neustadt

### **Gestaltung und Layout**

Landratsamt Rhön-Grabfeld,  
Sabine Steinmüller

### **Druck**

Druckerei Mack GmbH & Co. KG,  
Mellrichstadt

### **Auflage**

2.000 Stück

 KULTURAGENTUR  
Rhön-Grabfeld



# GRUSS

# WORT

## LIEBE KULTURBEGEISTERTE,

um 1140 als eines der ältesten Frauenklöster im deutschsprachigen Raum entstanden, wird das Kloster Wechterswinkel seit nunmehr über zwölf Jahren auf drei Ebenen als Kreiskulturzentrum sehr erfolgreich mit Kunst und Kultur bespielt. Der Tourismusverband Franken verlieh dem Haus mit rund 24.000 Besuchern pro Jahr jüngst den Titel „Premiumziel“ und ermöglichte dadurch im vergangenen Jahr letztendlich die Errichtung von Tourist-Informationsschildern an der A 71, die Gäste aus nah und fern auf das Kloster hinweisen. Ein Höhepunkt für uns in einem

in vielerlei Hinsicht schwierigen Jahr. Das Jahr 2021 scheint zunächst ebenfalls keine Entspannung zu bringen. Auf die Kultur- und Veranstaltungsbranche hat die Corona-Krise noch immer massive Auswirkungen. Wie in ganz Deutschland steht auch das kulturelle Leben in Rhön-Grabfeld erneut weitgehend still. Zum jetzigen Zeitpunkt ist noch nicht abzusehen, wie sich die Lage entwickeln, wann ein „normales“ Kulturleben wieder möglich sein wird.

Dennoch haben wir uns dazu entschlossen, das für 2021 geplante Jahresprogramm zu veröffentlichen. Gerade in diesen Zeiten ist es dem ge-

samten Team und mir als Hausherr ein Anliegen, ein Zeichen zu setzen für alle Kulturschaffenden und Kulturfreunde, die Notwendigkeit des Kulturerlebens, das Emotionale und Gemeinschaftliche in den Fokus zu stellen und ein für viele Besucherinnen und Besucher attraktives und hochwertiges Kulturprogramm anzubieten. Allerdings startet das Programm aus gegebenem Anlass erst mit dem Monat Mai. Die für den Jahresbeginn geplanten Veranstaltungen werden nachgeholt. Natürlich ist nicht auszuschließen, dass noch einige weitere Veranstaltungen umgestellt werden müssen. Etwaige verschobene Termine finden Sie stets tagesaktuell auf der Website der Kulturagentur. Dort gelangen Sie übrigens auch in den neuen Ticketshop, über den Sie ab sofort auch online Eintrittskarten für unsere Veranstaltungen kaufen können.

Blättern Sie sich durch das vielseitige Programm unseres Kreiskulturzentrums und freuen Sie sich mit uns auf Kunst & Kultur im Kloster Wechterswinkel,

*Thomas Habermann*  
Ihr Thomas Habermann

Landrat des Landkreises Rhön-Grabfeld



## LIEBE BESUCHERINNEN UND BESUCHER DES KLOSTERS WECHTERSWINKEL,

seit 2009 ist die Kulturagentur des Landkreises Rhön-Grabfeld bestrebt, ein gleichermaßen hochwertiges wie vielfältiges Kulturprogramm für den liebevoll restaurierten Komplex des Klosters Wechterswinkel zusammenzustellen. Das soll auch unter den besonderen Umständen im Jahr 2021 nicht anders sein. Unser Konzertprogramm umfasst wie gewohnt die Alte Musik, Barock und Klassik, aber auch Klezmer, Jazz, Swing und Tango. Nach den Veranstaltungsabsagen in 2020 soll es zumindest für einzelne Konzerte „aufgeschoben ist nicht aufgehoben“ heißen: So steht das Weltmusik-Quintett Mah-e Manouche 2021 erneut auf dem Programm, das Duo Lucaciu/Stiehler mischt im Mai treibende Elektrobeats mit seiner energetischen Liveperformance und der junge

Ausnahmepianist Amadeus Wiesensee folgt im Juni. Im Juli wird das Vocalensemble Würzburg in der Klosterkirche St. Cosmas und Damian „Songs of love“ darbieten und im August wartet das Würzburger Fagott-Quartett mit einem vielfältigen Kammermusikprogramm in ungewöhnlicher Besetzung auf. Die Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Kammerorchester Bad Brückenau besteht auch 2021 fort. Neu auf dem Programm stehen Kinderkonzerte und -lesungen, die Bezug nehmen auf die Ausstellung „Kindheit im Mittelalter“. Anfang September dürfen sich Besucherinnen und Besucher auf das große Theater-Open-Air im stimmungsvollen Ambiente des Klosterinnenhofs mit dem Ensemble des Theater Poetenpack Potsdam freuen. An den Winterwochenenden verzaubern die Klänge historischer Instrumente etwa der Capella Antiqua Bambergensis und des Duos Ahlert & Schwab. Die Bandbreite unserer Ausstellungen reicht von volks-

kundlichen Themen über Einblicke in das mittelalterliche Leben bis hin zur regional verwurzelten zeitgenössischen Bildhauerei und der Vorstellung junger, aufstrebender Künstler aus der Umgebung. So wird in der Winterausstellung erstmals das 2019 gegründete Künstlerkollektiv Rhön Freie Kunst, Angewandte Kunst und Kunstgewerbe in den Ausstellungsräumen des Klosters präsentieren. Bis Mai sind die filigranen Porzellanwerke von Christiane Toewe im Kloster zu bestaunen. Sie füllen Licht, Sound, Fotografien, Grafiken und/oder Videos die Atmosphäre. Unter den Titel „Luxus“ präsentieren die international gefragten Künstler Marco Wagner (Bischofsheim), Lars Bjerre (Kopenhagen/Berlin) und Sebastian Neeb (Berlin) ihre gemeinsame, durchaus gesellschaftskritische Ausstellung, in der bis Juli Gemälde, grafische Arbeiten

und Installationskunst zu sehen sein werden. Auch die in Bad Königshofen wohnhafte Grafikerin und Installationskünstlerin Christine Wehe Bamberger setzt sich in ihren Arbeiten kritisch mit der Gesellschaft auseinander. In der Ausstellung „Verrücken und verrückt werden“ zeigt sie zum einen raumgreifende Installationen aus schwarzen Feinstrumpfhosen, zum anderen Fine-Liner-Zeichnungen, die durch gefilzte Wollfäden oder Draht zu dreidimensionalen Objekten erweitert werden. Erleben Sie mit uns Kunst, Kultur und Lebensart in vielen Facetten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Ihre

Dr. Astrid Hedrich-Scherpf  
Leiterin der Kulturagentur Rhön-Grabfeld



SA 05. MAI **ERLESENER BEETHOVEN S. 14**

AB SA 22. MAI **LUXUS S. 16**



SA 26. JUNI **BEETHOVEN UND DIE FOLGEN S. 24**

SO 04. JULI **SONGS OF LOVE S. 26**

AB SA 31. JULI **VERRÜCKEN UND  
VERRÜCKT WERDEN S. 30**



SA 04. SEPTEMBER **AB IN DIE SOMMERFRISCHE! S. 40**

AB FR 10. SEPTEMBER **KINDHEIT IM MITTELALTER S. 44**

SA 11. SEPTEMBER **OUT OF THE BOX S. 48**

SA 16. OKTOBER **BAROCKER LUSTGARTEN S. 52**



AB SA 20. NOVEMBER „**ARTVENT**“  
**KÜNSTLER KOLLEKTIV RHÖN S. 60**

SA 20. NOVEMBER **LEHRERKONZERT  
DER KREISMUSIKSCHULE S. 62**

SO 28. NOVEMBER **VOGELWEIDE, LÖWENHERZ  
UND DAS SPIEL DER NACHTIGALL S. 64**

SA 18. DEZEMBER **WEHNACHTSKONZERT S. 66**

BIS SO 09. MAI **BALANCE S. 10**

SA 29. MAI **ALTES UND NEUES – KLAVIERABEND S. 18**

SO 2. JUNI **PANNEN, PAUSEN UND VERSPRECHER S. 20**

SA 19. JUNI **VIRTUOSE HARFENMUSIK S. 22**



SA 10. JULI **10. RHÖNER NACHT  
DER SPIRITUELLEN LIEDER S. 28**

SA 07. AUGUST **VERY FINE TANGO  
& KLEZMER MUSIC S. 32**

SA 14. AUGUST **WICKIE UND DIE STARKEN MÄNNER S. 34**

MI 12. MAI **SAXOPHON MEETS ELECTROBEATS S. 36**

SA 28. AUGUST **VON BAROCK BIS ROCK S. 38**

SA 11. SEPTEMBER **PETER UND DER WOLF S. 46**

SA 02. OKTOBER **WELTMUSIK UND FOLKLORE S. 50**



SO 24. OKTOBER **DORA PEJACEVIC S. 54**

FR 05. NOVEMBER **ANTON AUS DER AMSELGASSE S. 56**

SA 13. NOVEMBER **EINE SLAWISCHE NACHT S. 58**



MO 27. DEZEMBER **EUROPAS BAROCKMUSIK  
FÜR MANDOLINE UND LAUTE S. 68**





**09.**  
BIS  
**05.**

# BALANCE

**CHRISTIANE TOEWE • STUDIOPORZELLAN  
RAUMINSTALLATIONEN PORZELLAN UND LICHT**

Eine zehnjährige Ausbildung in allen Bereichen der Keramikunst, der Designtheorie und des Mediendesigns, geprägt von Neugierde und experimenteller Begeisterung, kennzeichnet den spannenden Weg einer Künstlerin, die ständig auf neue Herausforderungen vorbereitet ist und sich leidenschaftlich dem Material Porzellan widmet.

Von kleinen, feinen Objekten bis hin zu großen, filigranen Porzellan-Skulpturen entwickelt Christiane Toewe ständig neue Formen und Inhalte. Der Charme der Transluzenz, kombiniert mit einem Balanceakt der Technik, dem Gespür für das Spiel mit dem Material und der

schiernen Freude an der Kreativität lassen seit 1990 kontinuierlich neue Werke entstehen. In Kombination mit Licht wird die ästhetische Atmosphäre von zartem Porzellan verstärkt. Die leuchtenden Objekte verschwinden in ihrem Licht und überwinden so die Grenzen der eigenen Materialität. Die Schatten und Lichtreflexionen, die Interaktion zwischen Skulptur und Raum, verstärken diesen Eindruck. Die musealen, raumgreifenden Installationen aus Porzellan sind konzipiert mit programmiertem, modelliertem Licht und füllen die Atmosphäre. Sie beschreiben gesellschaftlich relevante Inhalte. Ihre tiefe Bedeutung, die Auseinanderset-

zung mit sozialen und existenziellen Themen wird über die ästhetische Wirkung der Werke erfahrbar. Sie werden durch Sound, Fotos, Grafiken und/oder Videos ergänzt. Seit 1994 in Bamberg etabliert, haben die Werke von Toewe Porzellan inzwischen den Weg in die Welt gefunden.

**Bis Sonntag, 09.05.2021**  
**KUNSTAUSSTELLUNG**  
**Erdgeschoss, 1. und 2. Obergeschoss**

**09.**  
**BIS**  
**05.**



Foto: Friedhelm Petrovitsch

# ERLESENER BEETHOVEN

## MIT SPRECHERIN BARBARA STOLL UND DEM TRIO RESONARE

Julia Glocke (Violine) | Thomas Gehring (Viola) | Matthias Purrer (Violoncello)

Ludwig van Beethoven war bekanntlich ein eifriger Briefschreiber. Mit Elan und Leidenschaft wandte er sich schriftlich an seine Jugendfreunde und Gönner, in Hast und Ungeduld schrieb er seine Pflichtbriefe an Verleger und Anwälte nieder. Viele dieser Dokumente sind glücklicherweise für die Nachwelt erhalten geblieben. Sie geben in ungewöhnlichem Maß Einblick in Beethovens Persönlichkeit und enthalten eine Fülle von Informationen, sowohl zu seinem Alltag als auch zur Entstehung seiner Werke, die aus anderen Quellen nicht zu gewinnen wären. Das Trio Resonare und Barbara Stoll, Sprecherin

von ARTE, machen sich diesen günstigen Umstand zunutze und stellen ein musikalisch-literarisches Programm von Bach bis Beethoven zusammen, in dem hinter der selbstgeschaffenen Fassade des Genies ein Mensch zum Vorschein kommt – verehrt von den Massen, gekannt von den Wenigsten.

**Samstag, 15.05.2021, 19:30 Uhr**  
**KONZERT**

**Im Konzertsaal des Klosters  
Wechterswinkel**

**VVK: 15/10 € | AK: 18/13 € | Schüler 5 €**

**15.  
05.**



# LUXUS

MARCO WAGNER, LARS BJERRE UND SEBASTIEN NEEB

22.  
AB  
05.

Marco Wagner, Lars Bjerre und Sebastian Neeb agieren seit Jahren international und werden durch bundesweit bekannte und international tätige Galerien vertreten. Unter folgende Prämisse stellen die Künstler ihr Vorhaben und geben der Ausstellung damit den Titel LUXUS:

„Wir wollen über das übliche Maß hinausgehen, mächtig und groß soll es sein, auf gar keinen Fall normal, alle sollen es sehen und vor Neid erblassen, bevor wir selbst ein Gefühl empfinden, das kalt, einsam und unendlich leer ist. Ach, was für ein Aufwand, was für ein Luxus!“

Tradition, Landleben oder auch Religion spielen dabei eine große Rolle sowie die Verletzlichkeit des Menschen in einem vermeintlich beschützenden Umfeld. Anhand von installativen und malerischen Arbeiten, widmet sich der dänische Künstler Lars Bjerre subjektiven Wahrheiten und Realitäten und erstellt meist räumliche Momentaufnahmen, die sowohl glaubwürdige, als auch gänzlich entleerte Narrative oder alternative Fakten erzählen. Dagegen befasst sich Sebastian Neeb mit gesellschaftlichen Phänomenen, die wir zwar teils wahrnehmen, aber nicht immer leicht durchdringen. Er entblößt dabei unsere Manipulierbarkeit.

In seinen Arbeiten beschäftigt sich Marco Wagner mit seiner Kindheit und dem Aufwachsen in einem fränkischen Dorf.

**Samstag, 22.05. bis Sonntag, 18.07.2021**  
**KUNSTAUSSTELLUNG**



Foto: Liza Vicol Günther

## ALTES UND NEUES KLAVIERABEND MIT DER PIANISTIN ANNE RIEGLER

29.  
05.

Das Publikum erwartet ein moderierter Klavierabend mit der aus Bad Neustadt stammenden Pianistin Anne Riegler. Es erklingt Altbekanntes und Neues: Werke großer Komponisten zwischen Klassik und Moderne und zum ersten Mal auch Eigenkompositionen der Pianistin. Neben klassischen Werken von Schubert und Werken der Moderne von Ravel und Dutilleux spielt Anne Riegler ein programmatisches Stück des amerikanischen Zeitgenossen Lowell Liebermann: „Gargoyles“ („Wasserspeier“). Es enthält romantische Wasserspiele, impressionistische Sphärenklänge und einen virtuos-perkussiven Schlusssatz, der mit seinem hämischen und impulsiven Charakter an das berühmte „Scarbo“ von Ravel

erinnert. Außerdem präsentiert die Pianistin mit ihren „Etüden“ kurzweilige Eigenkompositionen, die stilistisch irgendwo zwischen Romantik, Impressionismus und Moderne angesiedelt sind.

Anne Riegler studierte Klavier in Würzburg, St. Petersburg und New York und lebt aktuell in Würzburg. Sie erhielt für ihr Klavierspiel viele Auszeichnungen und Preise und stellte 2017 ihre erste Solo-CD „A la manière de...“ im Kloster Wechterswinkel vor.

**Samstag, 29.05.2021, 19:30 Uhr**

**KONZERT**

**Im Konzertsaal des Klosters  
Wechterswinkel**

**VVK: 13/9 € | AK: 16/11 € | Schüler 5 €**

02.  
06.

## PANNEN, PAUSEN UND VERSPRECHER

EIN BLICK HINTER DIE KULISSEN DES  
RADIOSTUDIOS MIT YVONNE VON BIBRA  
UND MICHAEL ATZINGER

Was macht der Nachrichtensprecher, wenn die Nachrichten vorbei sind und die Radiomoderatorin, während die Musik läuft? Wer denkt sich die Themen für die sonntäglichen Musikrätsel aus? Was passiert, wenn die Technik versagt? Wie gehen Moderatoren damit um, wenn sie bei Nachtsendungen die Müdigkeit übermannt? Wo ist die gute alte Schallplatte, kann sie ad hoc noch aufgelegt werden? Eine Nachrichtmeldung lesen kann doch jeder, oder?

Yvonne von Bibra und Michael Atzinger, Moderatoren und Nachrichtensprecher beim Bayerischen Rundfunk, werfen mit Ihnen einen Blick hinter die Kulissen des Radiostudios – und beantworten

Ihre Fragen. Warum machen sie das? Damit Sie sehen, wen Sie sonst nur hören. Eine unterhaltsame Pannen- und Versprecherparade haben die sympathischen Moderatoren des Frühmagazins „Allegro“ auf BR-KLASSIK auch vorbereitet. Sie werden staunen und schmunzeln... versprochen!

**Mittwoch, 02.06.2021, 19:30 Uhr  
LESUNG**

**Im Konzertsaal des Klosters  
Wechterswinkel  
VVK: 10/7 € | AK: 13/9 € | Schüler 5 €**



Foto: Uschi Kürschner



Foto: Daniel Bodeker

## VIRTUOSE HARFENMUSIK MIT DER HARFENISTIN ISABEL MORETON

19.  
06.

In ihren Konzerten begeistert Isabel Moreton durch ihre Virtuosität, ihre feinsinnigen Interpretationen und nicht zuletzt durch ihre charmante und humorvolle Moderation. Die Harfenistin erhielt ihre musikalische Ausbildung an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover bei Ruth Konhäuser und an der Indiana University, USA, bei Susann McDonald. Studien bei Nicanor Zabaleta, Susanna Mildonian, Catherine Michel und Andrew Lawrence-King (Historische Harfe) rundeten ihre Ausbildung ab. Isabel Moreton ist Dozentin für Harfe und Methodik/Didaktik der Harfe an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg und an der Musikschule der Landeshauptstadt Hannover. 2019 wurde sie vom Hamburger Senat mit

dem renommierten „Hamburger Lehrpreis“ für herausragende Leistung in der Lehre ausgezeichnet. Regelmäßig gibt sie Meisterkurse und ist als Jurorin für nationale und internationale Wettbewerbe gefragt. Als eine der renommierten Harfenisten ihrer Generation führten sie Konzertengagements durch Europa, in den Nahen Osten, USA, Kanada, Australien und im Sommer 2017 nach Hong Kong, wo sie beim Eröffnungskonzert des World Harp Congress spielte.

**Samstag, 19.06.2021, 19:30 Uhr  
KONZERT**

**Im Konzertsaal des Klosters  
Wecherswinkel  
VVK: 13/9 € | AK: 16/11 € | Schüler 5 €**



Foto: Thomas J. Krebs

# BEETHOVEN UND DIE FOLGEN

MIT DEM PIANISTEN AMADEUS WIESENSEE

Nachdem die Feierlichkeiten rund um das Beethoven-Jubiläumjahr 2020 aufgrund der aktuellen Zeitumstände weitgehend ausgefallen waren, holt Amadeus Wiesensee in seinem Solo-Recital „Beethoven und die Folgen“ die musikalische Spurensuche nun endlich nach: Während Robert Schumanns große C-Dur-Fantasie op. 17 ganz unmittelbar beeinflusst wurde durch das Allegretto, den berühmten zweiten Satz, aus Beethovens siebter Sinfonie, wäre auch die restliche Musikgeschichte ohne den gewaltigen Einfluss Beethovens, den Amadeus Wiesensee in seiner Konzertmoderation näher erläutern wird, ganz anders verlaufen. Wie könnte der Abend daher anders enden als mit Beethovens letzter Klaviersonate op. 111, die auf uns bis heute ungeheuer modern und zeitlos wirkt.

Amadeus Wiesensee debütierte bereits als Zwölfjähriger für BR-Klassik mit dem Münchner Rundfunkorchester. In Folge konzertierte er unter namhaften Dirigenten und wurde bei zahlreichen Festivals eingeladen. Inzwischen zählt er zu den preisgekrönten Jungstars der Pianistenszene.

2021/22 debütiert er u. a. im Bonner Beethoven-Haus, beim Davos Festival, mit Bachs Goldberg-Variationen auf Schloss Elmau und tritt mit Künstlern wie Klaus Maria Brandauer auf.

**Samstag, 26.06.2021, 19:30 Uhr**  
**KONZERT**

**Im Konzertsaal des Klosters  
Wecherswinkel**  
**VVK: 13/9 € | AK: 16/11 € | Schüler 5 €**

**26.  
06.**

DRAUSSEN ODER  
DRINNEN



Foto: Dita Vollmer

## SONGS OF LOVE MIT DEM VOCALENSEMBLE WÜRZBURG

04.  
07.

Zu einem Konzertabend mit a-capella-Vertonungen unterschiedlichster Liebeslyrik lädt das Vocalensemble Würzburg ein: Die ausgewählten Vokalwerke aus verschiedenen Jahrhunderten behandeln dabei geistliche wie auch weltliche Texte. An der Grenze beider Welten bewegen sich die leidenschaftlichen Verse des biblischen Hoheliedes.

Seit seiner Gründung im Jahr 1996 bringt das Vocalensemble Würzburg anspruchsvolle Chorliteratur in seiner gesamten Breite zur Aufführung. Musik des 20. Jahrhunderts bis in die Gegenwart, selten aufgeführte Werke der Alten Musik und wenig bekannte romantische Chormusik bilden dabei den Schwerpunkt der Konzertprogram-

me. Unter der Leitung ihres Dirigenten Wilhelm Schmidts haben die rund 30 Sängerinnen und Sänger des Ensembles 2017 den Bayerischen Chorwettbewerb in der Kategorie Kammerchöre gewonnen.

**Sonntag, 04.07.2021, 19 Uhr**  
**KONZERT**

**Kirche St. Cosmas & Damian**  
**VVK: 15/10 € | AK: 18/13 € | Schüler 5 €**

DRAUSSEN ODER  
DRINNEN



Foto: Rudolf Weinert

# ÖFFNE DEIN HERZ

## 10. RHÖNER NACHT DER SPIRITUELLEN LIEDER

10.  
07.

Hinter dem Titel verbirgt sich ein Mitsingkonzert für Jung und Alt, das 2021 bereits zum zehnten Mal im Kloster stattfinden wird. Beim Singen und Tanzen von Mantren, Chants, Spirituals, Gesängen der Indianer, kurz gesagt Herzensliedern aus allen Religionen und Kulturen, kann man die Kraft des heilsamen Singens erleben. Diese Lieder vermögen es, die Seele zu berühren sowie Herz und Geist zu öffnen. Jeder kann dabei sein, mitsingen und sich mit bewegen oder einfach nur zuhören und das Klangerlebnis auf sich wirken lassen. Gemeinsam wollen die Mitsingenden einen Klangraum der Freude, des Friedens und der Liebe entstehen lassen.

Zum zehnjährigen Jubiläum hat Dagmar Richter, die Initiatorin des Mitsingkonzerts, Katharina und Wolfgang Bossinger nach Wechterswinkel eingeladen. Die beiden engagieren sich seit 2009 international für die Verbreitung heilsamer und gesundheitsfördernder Singangebote in Gesundheitseinrichtungen und haben den Singende Krankenhäuser e. V. gegründet.

**Samstag, 10.07.2021, 19:00 Uhr**  
**MITSINGKONZERT**

**Im Konzertsaal des Klosters  
Wechterswinkel**  
**VVK: 10/7 € | AK: 13/9 € | Schüler 5 €**



Foto: Christine Wehe Bamberger

# VERRÜCKEN UND VERRÜCKT WERDEN

CHRISTINE WEHE BAMBERGER

31.  
AB  
07.

Zwei bedeutende Bereiche des künstlerischen Schaffens von Christine Wehe Bamberger kommen in der Ausstellung zum Tragen. Da sind zum einen die raumgreifenden Installationen aus schwarzen Feinstrumpfhosen. Die Erkenntnis eines Symposiums im Kulturzentrum Mogosoaia/Rumänien zum tradierten Frauenbild in Ost- und Westeuropa setzt die Künstlerin seit den 2000er Jahren in Installationen um. Sie entdeckt dafür das Material der schwarzen Feinstrumpfhosen. Einerseits weil es ein typisches „weibliches“ Attribut ist im Sinne von zart und verletzlich, und andererseits dennoch von hoher Widerstandskraft und Belastbarkeit. Eigenschaften, die sie in den Frauen im speziellen Fall wie auch generell sieht. Zum anderen wirft die Ausstellung einen Blick auf ihre grafischen Arbeiten. Chris-

tine Wehe Bamberger zeigt in Fine-Liner-Zeichnungen Wesen aus dem Mikrokosmos eines ökologischen Bewusstseins. Undefinierte Körper erinnern an Zellen unter dem Mikroskop und undefinierte Räume an Landschaften. Dem Linearen verhaftet erfährt die Zeichnung eine Erweiterung in dreidimensionale Objekte durch gefilzte Woll-Fäden oder Draht. „Verrückung“ findet statt ohne Aussage über Zweck und Funktion des Werkes. Die Grafikerin und Installationskünstlerin Christine Wehe Bamberger lebt in Bad Königshofen und arbeitet im 200 Jahre alten Atelierhaus „Altes Gut“ in Herbstadt, Landkreis Rhön-Grabfeld.

**Samstag, 31.07. bis Sonntag, 07.11.2021**  
**KUNSTAUSSTELLUNG**  
**Kloster, Innenhof und**  
**Kirche St. Cosmas & Damian**

DRAUSSEN ODER  
DRINNEN



## VERY FINE TANGO & KLEZMER MUSIC

### MIT HOT & COOL

Claudia von der Goltz (Gesang) | Laura von der Goltz (Violine) | Rainer Schwander (Sopransaxophon, Akkordeon) | Uwe Schachner (Violoncello) | Bernhard von der Goltz (Gitarre, Arrangements)

„Die Formation Hot & Cool entstand 1998 als vier Würzburger mit einer Freiburgerin zusammentrafen. Außer den Personen begegneten sich Klassik, Jazz, Folk und Klezmer – in höchst verschiedenen Neigungswinkeln. Denn aus ganz unterschiedlichen Richtungen nähern sich die Musiker diesen Genres. Rainer Schwander und Bernhard von der Goltz treten seit 20 Jahren gemeinsam auf, spielen internationale Folklore und swingende Standards. Für „Hot & Cool“ wählt von der Goltz die meisten Stücke aus und arrangiert sie für die ungewöhnliche Besetzung. Uwe Schachner konzentrierte sich bisher auf Kammermusik, besonders aus der Romantik. Claudia von der Goltz

schließlich beschäftigt sich schon seit Langem intensiv mit jiddischen Liedern. Ergänzt werden die vier Individualisten von Laura von der Goltz; sie studierte Violine und Barockvioline in Bremen und Den Haag. Gemeinsam bilden die Musiker einen klaren, homogenen Klang und präsentieren eine spannende Mischung aus Weltmusik – von Tango über Klezmer bis hin zur Balkanmusik.

**Samstag, 07.08.2021, 19:30 Uhr  
KONZERT**

**Im Konzertsaal des Klosters  
Wechterswinkel  
VVK: 15/10 € | AK: 18/13 € | Schüler 5 €**

07.  
08.

DRAUSSEN ODER  
DRINNEN



Foto: Natascha Protze

# WICKIE UND DIE STARKEN MÄNNER

MIT CLASSIC4SAX UND JAN TERSTIEGE

Lars Osenbrüg (Sopransax) | Berthild Lievenbrück (Altsax) |  
Sören Grimme (Tenorsax) | Natascha Protze (Baritonsax)

14.  
08.

Wickie, ein kleiner, rotblonder Junge aus dem Wikingerdorf Flake, ist wahrlich kein typischer Wikingerjunge. Er ist von Natur aus ängstlich, vorsichtig und auch nicht besonders stark. Aber er ist sehr intelligent und pffiffig! Durch seinen Einfallsreichtum hilft er den Erwachsenen und seinen Freunden immer wieder auch aus scheinbar ausweglosen Situationen. Gemeinsam mit Halvar und seiner Schiffsmannschaft aus mehr oder weniger „starken“ Männern erlebt Wickie gefährliche oder lustige Abenteuer...

Das 1996 gegründete und aus Funk und Fernsehen bekannte Saxophonensemble „Classic4sax“ wird gemeinsam mit dem charismatischen (Hörbuch-) Sprecher und Moderator Jan Terstiege

das junge Publikum sowie Eltern oder Großeltern auf eine spannende Reise von „Wickie und die starken Männer“ mitnehmen.

**Samstag, 14.08.2021, 15 Uhr**  
**KINDERKONZERT**

**Für Kinder ab ca. 5 Jahren**  
**Dauer: circa 60 Minuten**  
**Im Konzertsaal des Klosters**  
**Wechterswinkel**  
**VVK/AK: 5 € | (Geschwister-)Kinder**  
**unter 3 Jahren haben freien Eintritt.**



Foto: Sandra Ludewig

# IN DER NACHT – SAXOPHON MEETS ELEKTROBEATS

MIT DEM DUO STIEHLER/LUCACIU

Antonio Lucaciu (Saxophon, Gesang) |  
Sascha Stiehler (Piano, Synthesizer)

Die spannendsten Geschichten erzählt die Nacht: Fünf Jahre nach ihrem Debüt lässt das Duo Stiehler/Lucaciu auf seinem zweiten Studioalbum akustische Nachtblumen blühen. Sie unternehmen traumschwelgende Reisen ins abendliche Paris und zählen sommernachtslaue Augustmomente. In halbdunklen Kellerräumen werden Klangexperimente gesummt und gläsern-funkelnde Gin-Tonic-Türme erbaut. Und schließlich nehmen sie auch Abschied, in der Dämmerung des Morgens.

Erzählt werden diese zehn Geschichten ganz ohne Worte. Das Duo Stiehler/Lucaciu steht für instrumentalen Pop mit

Saxophon und Klavier, für die großen Melodien der kleinen, verrückten Dinge. Und noch viel bewusster als zuvor gilt: Deine Fantasie sind ihre Texte! Einzig beim Song „Regen“ ist die samtig-ruhige Stimme eines alten Weggefährten zu hören: Ryo Takeda. Und so ist das Album „In der Nacht“ auch eine Art nach Hause kommen für das Duo. Ab in die Kiste!

**Mittwoch, 25.08.2021, 19:30 Uhr  
KONZERT**

**Im Konzertsaal des Klosters  
Wechterswinkel  
VVK: 15/10 € | AK: 18/13 € | Schüler 5 €**

**25.  
08.**



Foto: Markenfoto / Dresdner Philharmonie; Sebastian Stolz, filmwild.de

# VON BAROCK BIS ROCK

## MIT DEM WÜRZBURGER FAGOTTQUARTETT

Felix Amrhein | Johannes Himmler | Thomas Acker |  
Christian Hengel (alle Fagott)

Seit dem gemeinsamen Studium in Würzburg verbindet die vier Fagottisten Felix Amrhein, Johannes Himmler, Thomas Acker und Christian Hengel die Liebe zur Kammermusik – am Liebsten natürlich mit vier Fagotten! Diese außergewöhnliche Besetzung eröffnet ungeahnte klangliche Welten. Dabei reicht das vielfältige Programm vom Barock über die Romantik und Oper bis hin zu Arrangements der Gegenwart mit Anklängen aus Jazz- und Rockmusik. Kombiniert mit launiger Moderation ein echter Hörgenuss!

Die vier Musiker absolvierten das Fagottstudium in Würzburg bei Prof. Albrecht Holder. Als Mitglieder ver-

schiedener Jugendensembles wie dem Bundesjugendorchester und der Jungen Deutschen Philharmonie haben sie Orchestererfahrung gesammelt. Heute wirken sie als Solofagottisten an renommierten Häusern.

**Samstag, 28.08.2021, 19:30 Uhr**  
**KONZERT**

**Im Konzertsaal des Klosters  
Wechterswinkel**  
**VVK: 15/10 € | AK: 18/13 € | Schüler 5 €**

**28.  
08.**

04.  
09.



# AB IN DIE SOMMERFRISCHE!

## KOMÖDIE NACH CARLO GOLDONI

THEATER-OPEN-AIR MIT DEM THEATER POETENPACK  
(POTSDAM)

Für das 4. Rhön-Grabfelder Theater-Open-Air ist in 2021 das Potsdamer Theater Poetenpack zu Gast im Innenhof des Klosters. Die Produktion „Ab in die Sommerfrische!“ nach Carlo Goldoni, dem berühmten Reformers der italienischen Commedia dell'arte, feiert Premiere im Heckentheater des Park Sanssouci (Potsdam) und kommt direkt danach ins Kloster Wechterswinkel.

Adel verpflichtet – auch wenn es auf Pump ist. Seit der Venezianer Carlo Goldoni vor 250 Jahren in seiner Komödientrilogie die Sommerfrische der

besseren Gesellschaft aufs Korn nahm, haben sich zwar die Kostüme verändert, die Parallelen zu unserem modernen Leben jedoch sind unverkennbar. Zog man damals zur Zeit der Weinfeste aufs Land und suchte dort die nobelsten Herbergen auf, um damit unter Bekannten und Freunden zu prahlen, so sind heute dekadente Kurztrips oder Fernreisen zu exotischen Zielen ebenso geeignet, zur Schau zu stellen, dass man dazugehört. Im Stück treiben zwei alteingesessene Familien sich und ihren Anhang in hysterische Hektik und in den Bankrott – nur

um standesgemäß ihren Urlaub antreten zu können. Spiel, Sex, Geld, Intrigen und hoch dosiertes Wohlstandskalkül halten den dekadenten Mikrokosmos am Laufen – dann heißt es: Ab nach Hause und auslöffeln, was man sich in der Sommerfrische eingebrockt hat!

Regie: Kai Schubert

Dramaturgie: Willi Händler

Bühne und Kostüm: Janet Kirsten

**Samstag, 04.09.2021, 19 Uhr**

**THEATER-OPEN-AIR**

**Im Innenhof des Klosters  
Wechterswinkel**

**Platzkategorie 1:**

**VVK 26 €, erm. 22 €, Schüler\*innen**

**12,- | AK 31 €, erm. 27 €, Schüler\*innen  
18,-**

**Platzkategorie 2:**

**VVK 21 €, erm. 17 €, Schüler\*innen**

**12,- | AK 26 €, erm. 22 €, Schüler\*innen  
15,-**

04.  
09.



Foto: ???

## KLOSTER ERLEBEN KINDHEIT IM MITTELALTER

11.  
AB  
09.

Lange Zeit galt das Mittelalter als wenig kinderfreundlich: Kinder – so die einhellige Meinung – seien damals wie kleine Erwachsene behandelt worden. Neuere Forschungsergebnisse dagegen widerlegen diese Annahme: In mittelalterlichen Texten lassen sich durchaus Vorstellungen und Ansichten zur Kindererziehung finden, allerdings waren diese sehr unterschiedlich. Manche Gelehrte sahen in Kindern unschuldige, reine Wesen, andere verdammt sie als sündig geboren. Auch die Lebenswelten der Kinder unterschieden sich stark. Der Nachwuchs der Bauern musste früh bei der harten Feldarbeit mit anpacken, während adlige Jungen zu tapferen Rittern erzogen wurden und adlige Mädchen häufig gebildeter

waren als ihre Brüder. Die Sonderausstellung im Kloster Wechterswinkel beleuchtet viele Aspekte einer Kindheit im Mittelalter, angefangen vom Babyalter bis zur Jugend. Wie sahen die Spielzeuge der Kleinen aus? Wie wurden Kinder in Familie, Schule und Kloster ausgebildet? All das und noch vieles mehr zeigt und beantwortet die Präsentation auf lebendige und eindruckliche Weise. Die Ausstellung wurde konzipiert von der Kunsthistorikerin Dr. Alice Selinger aus Dreieich bei Frankfurt am Main.

**Samstag, 11.9. bis Sonntag, 7.11.2021**  
**AUSSTELLUNG**

**2. Obergeschoss**



Foto: Rodrigo Stix

# PETER UND DER WOLF

## EIN KINDERKONZERT MIT MUNICH TETRA BRASS

Luca Chiche | Thomas Rath (Trompeten) |  
Stephan Gerblinger | Jakob Grimm (Posaunen)

11.  
09.

Was für ein wunderschöner Morgen! Die Sonne scheint, ein Vogel zwitschert von einem Baum herab und die Trompete erklingt: Peter öffnet das Gartentor. Der Junge lebt bei seinem Großvater in Sibirien am Waldrand und hat viele Tiere als Freunde: Die Ente, den kleinen Vogel und selbst die listige Katze hat er gern. Die Angst vor dem bösen grauen Wolf schweißt die vier zusammen – das Kornett, die Basstrompete, die Posaune... Aber was haben die Instrumente eigentlich mit der Geschichte zu tun? Ist es möglich, das sinfonische Abenteuer mit nur vier Blechbläsern zu erzählen? Luca Chiche, Thomas Rath (Trompeten), Stephan Gerblinger und Jakob Grimm (Posaunen) stellen dieses Vorhaben

unter Beweis. Bevor die vier Musiker von Munich Tetra Brass die Geschichte von Peter und seinen Freunden erklingen lassen, beginnen sie den Konzernachmittag mit einer Einführung in die Welt der Blechblasinstrumente.

**Samstag, 11.09.2021, 15:00 Uhr**  
**KINDERKONZERT**

**Für Kinder ab 5 Jahren.**  
**Dauer: circa 45 Minuten**

**Im Konzertsaal des Klosters  
Wechterswinkel**  
**VVK/AK: 5 € | (Geschwister-)Kinder  
unter 3 Jahren haben freien Eintritt.**



Foto: Rodrigo Stix

## OUT OF THE BOX MIT DEM BLECHBLÄSERENSEMBLE MUNICH TETRA BRASS

Luca Chiche und Thomas Rath (Trompeten),  
Stephan Gerblinger und Jakob Grimm (Posaunen)

11.  
09.

Munich Tetra Brass ist ein einmaliges Blechbläserensemble, das sich auf die Entdeckung, Aufführung und Erweiterung der Quartettliteratur für Blechbläser spezialisiert hat. Die kompositorischen Möglichkeiten für diese Besetzung sind enorm vielseitig und Originalrepertoire, auch wenn es selten aufgeführt wird, vorhanden. Das Ensemble überrascht mit seinem warmen, runden Klang und der Virtuosität der vier Blechbläser. Munich Tetra Brass wurde im Januar 2018 an der Hochschule für Musik und Theater München gegründet und kurz danach in die Stiftung „Live Music Now“ von Yehudi Menuhin aufgenommen. Seitdem folgten zahlreiche Konzerte mit Uraufführungen von unterschiedlichen

zeitgenössischen Komponisten. Ein Highlight war die Einladung zur Konzertreihe „Atlas der Musik“ der Münchner Philharmoniker im Juni 2019. Nach dem Kinderkonzert am Nachmittag präsentieren die vier Musiker aus München ein Konzert mit Werken von Peter Graham (geb. 1958), Simone Fontanelli (geb. 1961), Wilhelm Ramsoe (1837–1895), Johann Sebastian Bach (1685–1750) und anderen.

**Samstag, 11.09.2021, 19:30 Uhr  
KONZERT**

**Im Konzertsaal des Klosters  
Wechterswinkel**

**VVK: 15/10 € | AK: 18/13 € | Schüler 5 €**



Foto: Nicole Daemen

## MAH-E MANOUCHE

### WELTMUSIK UND FOLKLORE

Sanaz Zaresani (Gesang) | Sasan Azodi (Manouche-Gitarre, Bouzouki, Barbat) | Heribert Leuchter (Saxofon) | Uwe Böttcher (Kontrabass, Bratsche) | Steffen Thormählen (Perkussion)

Die Musik von Mah-e Manouche wurzelt in vielen Ländern, spricht mit verschiedenen Zungen und ist befreit von Ideologien. Der Orient in seiner breitesten Deutung ist die Sprache, die Improvisation ist die Grammatik. Fünf Suchende mit jeweils eigenen Geschichten im Gepäck sind die Reisebegleiter zu dieser musikalischen Fata Morgana. Ihr Programm ist ein fliegender Teppich, gewoben aus Worten und Noten. Worte, als Auflehnung gegen das Patriarchat, gegen jede Form von Diktatur, werden zum Gesang und beschreiben, was nur wahre Kunst beschreiben kann: die Suche nach Schönheit im Angesicht des Abgrunds.

Die Gesänge der Dichterin Sanaz Zaresani werden schwebend getragen

durch die Musik von Sasan Azodi (Manouche-Gitarre, Bouzouki, Barbat), Heribert Leuchter (Saxofon), Uwe Böttcher (Kontrabass, Bratsche) und Steffen Thormählen (Perkussion). Gemeinsam lassen sie eine eigene Ästhetik entstehen, eine künstlerische Welt, in welcher die Zuhörer sich wiederfinden können, um hier oder dort ihre Fata Morgana zu entdecken.

**Samstag, 02.10.2021, 19:30 Uhr**  
**KONZERT**

**Im Konzertsaal des Klosters  
Wechterswinkel**  
**VVK: 18/12 € | AK: 22/15 € | Schüler 5 €**

**02.**  
**10.**



# BAROCKER LUSTGARTEN

MIT DEM ENSEMBLE SONORIZZONTE

Marie Magdalena Fuxová (Violine) |  
Jessica Kuhn (Violoncello) | Helene Lerch (Cembalo)

Mit unändlicher Spielfreude und musikalischem Augenzwinkern führt das „ensemble sonorizzonte“, in dem sich drei langjährige engagierte Mitglieder des Bayerischen Kammerorchesters Bad Brückenau als historisch informiert spielendes Trio-Projekt zusammengefunden haben, durch einen imaginären barocken Lustgarten. Die Musikerinnen lustwandeln auf den Pfaden von Chaconne und Passacaglia, während aus der Ferne das Geläut der Pariser Abteikirche Sainte-Geneviève in den Garten der Versailler Schlossanlagen herüberweht. Kuckuck, Wachtel, Nachtigall, Frosch und Katze geben sich in schönster Einfachheit ein Stelldichein und buhlen um die Aufmerksamkeit des ge-

neigten Hörers. Und wenn der Kuckuck an der Reihe ist, wird das Publikum sogar aktiv eingebunden. Die Musikerinnen führen humorvoll durch das kurzweilige Programm. Es darf gelacht werden!

**Samstag, 16.10.2021, 19:30 Uhr**  
**KONZERT**

**Im Konzertsaal des Klosters  
Wechterswinkel**  
**VVK: 15/10 € | AK: 18/13 € | Schüler 5 €**

**16.  
10.**



Foto: Tim van Beveren

## DORA PEJAČEVIĆ – EINE MUSIKALISCHE SPURENSUCHE MIT DER PIANISTIN KYRA STECKEWEH

24.  
10.

Obwohl in ihrer Heimat mindestens so bekannt wie Mozart, ist sie anderswo eher ein „Geheimtipp“: die Komponistin Dora Pejačević (1885-1923). Sie hinterließ ein umfangreiches Oeuvre aus Klavier-, Kammermusik-, Orchester- und Vokalwerken. Als Mitglied einer slawonischen Adelsfamilie wuchs sie im Schloss ihrer Eltern in Našice, im heutigen Kroatien, auf. Durch diese privilegierte Herkunft konnte Dora Pejačević ihr musikalisches Talent schon früh entfalten, ergänzt durch eine umfassende Allgemeinbildung. Sie studierte bei Privatlehrern in Dresden und München und nahm dort Anteil an den kulturellen Strömungen ihrer Zeit. Zu ihrem Be-

kanntenkreis gehörten Persönlichkeiten wie Karl Kraus und Rainer Maria Rilke. Die Pianistin Kyra Steckeweh spielt im Kloster Wechterswinkel Klavierwerke von Dora Pejačević; im Anschluss daran wird das Leben der Komponistin anhand audio-visueller Eindrücke erzählt. Nach der Veranstaltung gibt es ein Publikumsgespräch mit dem Filmemacher Tim van Beveren und der Pianistin Kyra Steckeweh.

**Sonntag, 24.10.2021, 17:00 Uhr**

**KONZERT + VORTRAG**

**Im Konzertsaal des Klosters  
Wechterswinkel**

**VVK: 13/9 € | AK: 16/11 € | Schüler 5 €**

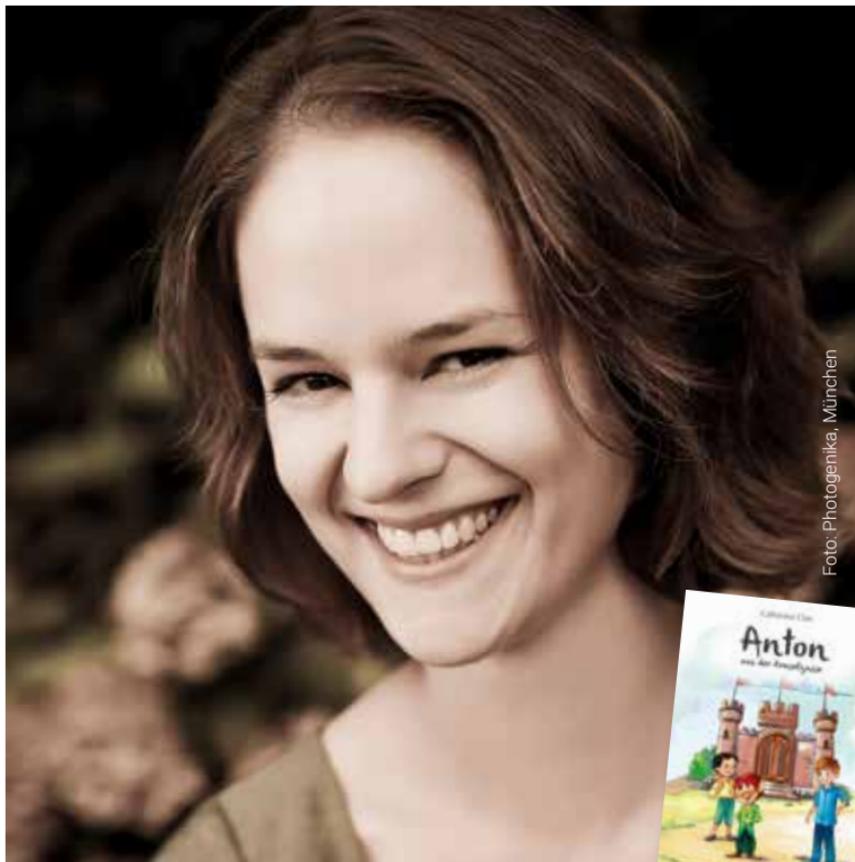


Foto: Photogenika, München

# ANTON AUS DER AMSELGASSE

EINE LESUNG FÜR KINDER  
MIT CATHARINA KÜMMETH

Anton ist begeistert, als er herausfindet, dass sein 600 Jahre altes Bett der Zugang zu einem magischen mittelalterlichen Reich ist. Zusammen mit seinen Freunden Rufus und Moritz erlebt er dort viele spannende Abenteuer. Doch dann muss Anton feststellen, dass er nicht der Einzige ist, der die Verbindung zwischen den Welten nutzen kann. Auch der Schwarze Herzog, der im ganzen Land Angst und Schrecken verbreitet, kann durch das Portal reisen – in Antons Zimmer in der Amselgasse.

Catharina Kümmeth (geb. Clas) veröffentlichte 2013 ihr erstes Kinderbuch und ließ damit ihren Traum vom professionellen Schreiben wahr werden. 1982 in Oberbayern geboren, ist sie in

Ostheim vor der Rhön aufgewachsen, wo sie heute wieder lebt und arbeitet. Nach dem Studium der Sinologie in Würzburg und Peking war sie in verschiedenen Berufen in Bayern, China und Großbritannien tätig.

**Freitag, 05.11.2021, 15:30 Uhr**  
**LESUNG**

**Für Kinder ab ca. 6 Jahren**

**Im Konzertsaal des Klosters  
Wechterswinkel**

**Der Eintritt für Kinder ist frei!**

**Erwachsene: 4 € – Kombiticket**

**Ausstellung** (Kloster erLeben/Kindheit im Mittelalter) **& Lesung** (Anton aus der Amselgasse)

05.  
11.



Foto: Pixabay

# EINE SLAWISCHE NACHT

**KLAVIERSOIREE MIT DER PIANISTIN  
EVA SMIRNOVA**

Die aus St. Petersburg stammende Eva Smirnova gehört zu den herausragenden Pianistinnen unserer Zeit und bezeichnet sich selbst als „Romantikerin aus tiefster Seele“. Auf dem abwechslungsreichen Programm der „Slawischen Nacht“ stehen denn auch einige der bekanntesten und schönsten Werke slawischer Komponisten der Romantik und Spätromantik: Neben Etüden von Skrjabin, Polkas von Smetana, Moments musicaux von Rachmaninow und verschiedenen Stücken von Antonín Dvořák erklingen die „es-Moll-Polonaise“, die „Berceuse“, das „E-Dur-

Nocturne“ und die berühmte „h-Moll-Sonate“ von Frédéric Chopin. Eva Smirnova lebt in Bad Kissingen und konzertiert mit großer Freude seit vielen Jahren im Kloster Wechterswinkel.

**Samstag, 13.11.2021, 19:30 Uhr  
Konzert**

**Im Konzertsaal des Klosters  
Wechterswinkel**

**VVK: 13/9 € | AK: 16/11 € | Schüler 5 €**

**13.  
11.**



# „ARTVENT“

KÜNSTLER KOLLEKTIV RHÖN  
FREIE KUNST, ANGEWANDTE KUNST  
UND KUNSTGEWERBE

20.  
AB  
11.

Das Künstlerkollektiv Rhön wurde 2019 als loser Zusammenschluss von den Bildhauer\*innen Claudia Fink, Johanna Helle, Johanna Barth, Maria Boldt-Schwarz, Nico Jendrusch (alle Bischofsheim) und Sonja Wiesner (Rothemann) gegründet. Im Laufe der Zeit haben sich weitere Kunstschaufende aus der Region der Gruppe angeschlossen. In den Räumen des Klosters zeigen zehn Künstler\*innen des Kollektivs einen aktuellen Querschnitt ihres Schaffens: Claudia Fink (Skulptur, Malerei), Sonja Wiesner (Skulptur, Schmuck), Johanna Helle (Skulptur), Johanna Barth (Skulptur, Glasobjekte), Nico Jendrusch (Skulptur), Maria

Boldt-Schwarz (Skulptur), Peter Picciani (gedrechselte, Holzschalen), Anne Schöning (Holzschnittkarten), Georg Neugebauer (Skulptur, Schmuck, Malerei), Horst Rüggeberg (Malerei). In der Advents- und Weihnachtszeit haben die Besucher die besondere Möglichkeit wunderbare Einzelstücke und originale Kunstwerke zu erwerben. Unterstützen Sie mit einem Ankauf die Künstler\*innen vor Ort.

**Samstag, 20.11.21. bis Sonntag,  
23.01.2022  
AUSSTELLUNG**



Foto: Frank Stäblein

## LEHRERKONZERT DER KREISMUSIKSCHULE

20.  
11.

Ein voller Erfolg war das Konzert der Instrumentallehrkräfte der Kreismusikschule Rhön-Grabfeld im Herbst 2019 im Kloster Wechterswinkel. Daran anknüpfend soll auch in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches Programm begeistern: Die Musiklehrer\*innen werden solistisch, mit oder ohne Begleitung, im Duett oder im Trio musizieren. Erklingen werden verschiedene Blas-, Schlag- und Streichinstrumente sowie Klavier- und Gitarrenbeiträge. Auch hinsichtlich Epoche und Herkunftsländern der Musik ist Vielfalt geboten, denn die Werke erstrecken sich von Barock bis zur Moderne und

stammen von Komponisten aus aller Welt. Ein hochwertiges und kurzweiliges Konzert ist zu erwarten!

**Samstag, 20.11.2021, 19:30 Uhr**  
**KONZERT**

**Im Konzertsaal des Klosters  
Wechterswinkel**  
**VVK: 10/7 € | AK: 13/9 € | Schüler 5 €**  
(Der Erlös geht komplett an die Kreismusikschule)

28.  
11.

# VOGELWEIDE, LÖWEN- HERZ UND DAS SPIEL DER NACHTIGALL

**MIT TANJA KINKEL, DER CAPELLA ANTIQUA  
BAMBERGENSIS UND DAVID MAYORAL**

Tanja Kinkel (Rezitation) | Prof. Dr. Wolfgang Spindler |  
Andreas Spindler | Anke Spindler | Thomas Spindler (versch.  
mittelalterliche Instrumente) | David Mayoral (Perkussion)



Foto: CAB/Artis

Zu den Klängen der Capella Antiqua Bambergensis entführt Tanja Kinkel die Zuhörer auf eine ganz besondere literarisch-musikalische Reise in die Zeit des Mittelalters. Mit ihrem Roman „Das Spiel der Nachtigall“ setzt sie dem berühmtesten Minnesänger des Mittelalters ein Denkmal: Walther von der Vogelweide. Tanja Kinkel gehört zu den erfolgreichsten Autorinnen Europas. Ihre Romane, Geschichten und Gedichte sind Bestseller. Die Capella Antiqua Bambergensis lässt in ihren Konzerten über 30 mittelalterliche Instrumente erklingen. Dabei wird auf größtmögliche Authentizität der Instrumente Wert ge-

legt, die zu einem Teil aus der Werkstatt des Instrumentenbaumeisters Andreas Spindler stammen. David Mayoral ist einer der renommiertesten europäischen Percussionisten und arbeitet u.a. mit Grammy-Gewinner Jordi Savall und dessen Ensemble Hesperion XXI.

**Sonntag, 28.11.2021, 17:00 Uhr  
KONZERT**

**Im Konzertsaal des Klosters  
Wecherswinkel**

**VVK: 18/12 € | AK: 22/15 € | Schüler 5 €**



# WEIHNACHTEN MIT DEM ENSEMBLE MOSAÏQUE

Alice Guinet (Flöte) | Barbara Pöschl-Edrich (Harfe) |  
Yulia Miropolskaya (Violine) | Vadim Makhovskiy (Viola) |  
Michael Weiß (Violoncello)

18.  
12.

Musik in stimmungsvoller Vorfreude, feierlich, anregend, harmonisch und behaglich wie am Kaminfeuer – so beschreibt der BKO-Cellist Michael Weiß das Programm mit dem schlichten Titel „Weihnachten“. Zusammen mit seinen Kollegen vom „ensemble mosaïque“ nimmt er die Adventszeit zum Anlass, selten gespielte musikalische Raritäten, etwa das Quintett von E. T. A. Hoffmann, mit Stücken zu kombinieren, die man als „Weihnachtsmusiken“ schlechthin kennt. Ein solcher Renner in der Weihnachts-Hitparade ist das Concerto grosso g-Moll op. 6 Nr. 8 von Arcangelo Corelli, welches dieser Pionier der barocken Instrumentalkunst selbst mit dem Zusatz „fatto per la

notte di natale“ versah. Zum Ausdruck kommt die weihnachtliche Stimmung vor allem in der Schluss-Pastorale mit ihren innig wiegenden Klängen im Siciliano-Rhythmus, die versinnbildlichen sollen, wie die Hirten in der Heiligen Nacht die Freudenbotschaft von den Engeln erfahren.

**Samstag, 18.12.2021, 19:30 Uhr  
KONZERT**

**Im Konzertsaal des Klosters  
Wechterswinkel**

**VVK: 15/10 € | AK: 18/13 € | Schüler 5 €**



Foto: Thomas Haubrich

# EUROVISIONEN – EUROPAS BAROCK- MUSIK FÜR MANDOLINE UND LAUTE

**MIT DEM DUO AHLERT/SCHWAB**

Birgit Schwab (Erzlaute, Barocklaute) |  
Daniel Ahlert (Barockmandoline)

Birgit Schwab und Daniel Ahlert musizieren seit 1992 zusammen und haben seitdem hunderte von Konzerten in Europa und den USA gegeben. Bereits im ersten Jahr ihres Bestehens gewannen sie den 1. Preis beim Internationalen Kammermusikwettbewerb in Soumagne/Belgien. Kritiker und Publikum bestaunen seitdem ihren unverwechselbaren Klangkosmos, die brillante Spieltechnik und ihr rhythmisches Feuer. Sie gelten als Europas prominentestes Künstlerpaar in ihrer Besetzung und haben die Kammermusikbesetzung Mandoline & Gitarre/Laute im modernen Konzertleben etabliert. Die Preisträger vieler Wettbewerbe im In- und Ausland spielen

Musik von 1700 bis zur Gegenwart – immer auf Instrumenten der jeweiligen Epoche. Ihre Mission und Leidenschaft ist die Suche in Bibliotheken und Archiven nach noch unentdeckter und verschollener Originalmusik. Auch in Wecherswinkel wird neben Werken von Baldassare Galuppi und Antonio Vivaldi Musik von einigen heute weitgehend unbekanntem Komponisten.

**Montag, 27.12.2021, 19:30 Uhr**

**Konzert**

**Im Konzertsaal des Klosters**

**Wecherswinkel**

**VVK: 15/10 € | AK: 18/13 € | Schüler 5 €**

**27.  
12.**



Foto: ©Freelancer - stock.adobe.com

# JUNGES PODIUM 2021

# 20 21

**Montag, 03.05.2021, 19:00 Uhr**

**Additumskonzert Q12 MPG**

Der Eintritt ist frei.

**Sonntag, 30.05.2021, 17:00 Uhr**

**Klavierkonzert der KMS**

Der Eintritt ist frei.

**Sonntag, 20.06.2021, 17:00 Uhr**

**Sommerkonzert der**

**Kreismusikschule**

Der Eintritt ist frei.

Weitere bzw. (Ersatz-)Termine aus der Reihe „Junges Podium“ werden in den Kulturkalendern Rhön-Grabfeld und im Online-Veranstaltungskalender der Kulturagentur bekannt gegeben.

Das Junge Podium ist eine Veranstaltungsreihe zur Förderung der Nachwuchsmusiker unserer Region.

# BESUCHERINFORMATIONEN

20  
21

## ÖFFNUNGSZEITEN KLOSTER

MI-SO + FEIERTAGS VON 13-17 UHR, erweiterte Öffnungszeiten zu ausgewählten Terminen (siehe Website)

LANGER DONNERSTAG VON 13–21 UHR am ersten Donnerstag im Monat

## AUSSTELLUNGEN

EINTRITT

4,00 € / erm. 2,50 € / Kinder und Schüler\*innen frei

Eintritt am Langen Donnerstag frei

## FÜHRUNGEN

Am ersten Donnerstag im Monat, jeweils 19 Uhr.

An ausgewählten Sonntagen (siehe Webseite u. Kulturkalender Rhön-Grabfeld), jeweils 14:30 Uhr.

Weitere Führungen auf Anfrage unter

Telefon 09771 94-674.

Öffentliche Führungen: nur Eintritt  
Gebuchte Führungen: 50,00 € zzgl. 2,50 € pro Person

Während der Corona-Pandemie sind die Führungen ggf. in ihrer Teilnehmerzahl begrenzt. Aktuelle Informationen dazu finden Sie in der Tagespresse und auf der Website.

## KONZERTE/LESUNGEN/THEATER

EINTRITT

Konzerte/Lesungen: Preise für Erwachsene siehe Veranstaltung | Schüler\*innen 5 € (ausgenommen Theater-Open-Air), Kinder bis 6 Jahre frei (ausgenommen Kinderkonzerte)

Kinderkonzerte: 5 € pro Person, (Geschwister-)Kinder unter 3 Jahren haben freien Eintritt.

## EINLASS

Festsaal: In der Regel eine halbe Stunde vor Konzertbeginn.

Innenhof: In der Regel eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Die Abendkasse/Tageskasse öffnet in der Regel eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Reservierte Karten müssen bis spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abgeholt werden, danach gehen sie wieder in den freien Verkauf.

## ERMÄSSIGUNGEN

Auszubildende, Studierende (bis zum vollendeten 30. Lebensjahr), Bundes-/Jugendfreiwilligen-Dienstleistende, Hartz IV-Empfänger sowie Inhaber eines Schwerbehindertenausweises erhalten Karten zum ermäßigten Preis. Bitte halten Sie beim Einlass Ihren entsprechenden Ausweis bereit. Für Schüler\*innen gilt der Schülerpreis.

Je nach Verfügbarkeit können darüber hinaus ab 10 Minuten vor Vorstellungsbeginn Last-Minute-Karten zum Festpreis von je 3 € von Schülern, Auszubildenden und Studenten erworben werden (ausgenommen Theater-Open-Air).



# TEAM

20  
21

## AUSSTELLUNGEN/MUSEUM

Dr. Astrid Hedrich-Scherpf  
Lara-Sophie Straub M.A., wiss. Volontärin  
Rebecca Stutz M.A, wiss. Volontärin

## HAUSMEISTER/TECHNIK

Jürgen Scheuplein  
Albert Wende

## KONZERTE/LESUNGEN/THEATER

Dr. Guido Böhm  
Carolin Fritz-Reich M. A.  
Michaela Kraus M. A.  
Sophia Mohr M. A.

## REINIGUNGSKRÄFTE

Andrea Ortloff  
Sonja Schmitt

## ASSISTENZ/TICKETING

Sven Ritter

## MUSEUMSDIENST

Heidi Bucher, Anette Goldbach, Dagmar  
Griebel, Michael Holze, Elfriede Odenwald  
und Herbert Odenwald

## HAUSDAMEN/SERVICE

Dorothea Fries  
Karin Hahn  
Andrea Ortloff  
Laura Vorndran

## **Kontaktdaten und Tickets**

### **Kloster Wechterswinkel Kunst und Kultur**

Um den Bau 6 | 97654 Bastheim  
OT Wechterswinkel

[www.kloster-wechterswinkel-kultur.de](http://www.kloster-wechterswinkel-kultur.de)  
Telefon 09773 897262

### **Online-Ticketshop**

[tickets.rhoen-grabfeld.de](http://tickets.rhoen-grabfeld.de)

### **Verantwortlich für das Programm**

Kulturagentur  
Landkreis Rhön-Grabfeld  
Spörleinstr. 11 | 97616 Bad Neustadt

[www.kultur.rhoen-grabfeld.de](http://www.kultur.rhoen-grabfeld.de)  
Telefon 09771 94-675

## **Vorverkaufsstelle Rhön GmbH**

Spörleinstr. 11 | 97616 Bad Neustadt  
Tel. 09771 687606 - 0

Gefördert von:

